

Nr. 9410_01

ANDREAS MAIER **Redaktion**
GmbH & Co. Tel. 0711 / 57 66-154
Schloss- und Fax 0711 / 57 66-205
Werkzeugfabrik email: jauch@amf.de
Postfach 17 60 Internet: www.amf.de
D-70707 Fellbach WAP: wap.amf.de

Fellbach, im Oktober 2000

Modulares Blockspannsystem mit hoher Spannkraft für die flexible Fertigung.

Speziell in der Kleinserien- und Einzelfertigung, wo oft wahllos viele Werkstücke mit unterschiedlichen Geometrien und Größen bearbeitet werden, ist in der Regel eine Menge von Spannmitteln erforderlich, um schnell alle Spannaufgaben lösen zu können. Dabei kommen oft Komponenten zum Einsatz, die ein sicheres Übertragen der Spannkraft zumindest fraglich erscheinen lassen.

Nicht so beim Blockspannsystem von AMF, einem renomierten Hersteller von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Spannelementen, modularen Spann- und Vorrichtungssystemen und Schraubwerkzeugen, aus dem Stuttgarter Raum.

Beim Blockspannsystem gelten alle Vorteile der Modulbauweise, ohne faule Kompromisse bei der übertragbaren Spannkraft und in der Flexibilität. Dass das Spannsystem relativ klein gehalten werden kann, ohne ständig auf Schwierigkeiten bei der Verwirklichung von Spannaufgaben zu stoßen, bringt darüber hinaus hohe Verfügbarkeit und macht das System außerordentlich wirtschaftlich.

Genial einfache Antwort auf komplizierte Frage. Mit seinem Blockspannsystem in fünf Baugrößen und Spangewinden von M12 bis M30 gibt AMF eine genial einfache Antwort auf die oft vom Planer oder Fertigungsleiter gestellte Frage, wie mit ein und demselben Spannsystem und mit nur sehr wenig Bauteilen schnell und unkompliziert vom kleinen Werkstück auf ein großes (oder umgekehrt) umgestellt werden kann, ohne dass teure Werkzeugmaschinen mehr als erforderlich aus der Produktion herausgenommen werden müssen.

Das besondere am AMF-Blockspannsystem ist die in einzelne Segmente geteilte Zugstange im Inneren des Korpus, deren Enden gegenläufig verzahnt sind. Sie garantieren die Übertragung der vollen Spannkraft bis „hinunter“ zum Maschinentisch, obwohl sie im Prinzip nur ineinandergesteckt werden. Das System, bestehend aus Fußelement (mit T-Nutenstein für T-Nutenbefestigung oder mit Gewindestange für Rasterbohrungen), sowie Zwischen-, Stütz- und Spannelementen (mechanisch oder hydraulisch), erlaubt einen nahezu unbegrenzten Aufbau des Spannmittels. Verbogene Spannschrauben oder ein Verrücken der Spanneinheit während des Werkstückwechsels gehören ebenso der Vergangenheit an, wie die oft undefinierte Lage der Werkstückauflage zum Spannungspunkt der Pratte. Dies gilt für vertikale und horizontale Spannlagen gleichermaßen. Neben diesen Vorteilen in der Anwendung bleibt durch die kompakte Bauweise des Spannsystems am Werkstück viel Platz für eine Komplettbearbeitung.

Nr. 9410_01

ANDREAS MAIER **Redaktion**
GmbH & Co. Tel. 0711 / 57 66-154
Schloss- und Fax 0711 / 57 66-205
Werkzeugfabrik email: jauch@amf.de
Postfach 17 60 Internet: ww.amf.de
D-70707 Fellbach WAP: wap.amf.de

Dass AMF-Spannsysteme wie z. B. das Blockspannsystem praxisbezogen sind, geht alleine schon aus der Tatsache hervor, dass nahezu alle AMF-Spannelemente,- so auch ganz besonders das Blockspannsystem,- in der eigenen Fertigung tagtäglich „ihren Mann“ stehen müssen und damit direkt Erkenntnisse aus deren Anwendung schnell in die Systementwicklung einfließen können.

Bildunterschrift:

Die beiden Abbildungen zeigen zwei Blockspannsystem-Versionen. Oben das System M30 auf dem T-Nutentisch und unten System M16, aufgebaut auf einer Aufspann-Palette mit Rasterbohrungen.



PR9410_01_7100.tif



PR9410_01_7110.tif